

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 28 (1910)
Heft: 223

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Preise der wichtigsten Lebensmittel im Juli 1910. — Prix des vivres principaux en juillet 1910. — Güterverkehr Mannheims. — Internationales Ausstellungsarchiv. — Sparkasse und Altersrentenversicherung. — Internationaler Kongress für kaufmännisches Bildungswesen in Wien. — Weizenpreise. — Situation de l'industrie en France. — Wochenansweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Auf gestelltes Gesuch der Frau Witwe Marie Keller, in Biesenhofen, hat das Bezirksgericht Weinfelden am 20. August d. J. beschlossen, es sei der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 59723 de Fr. 1000, verzinslich per 30. Juni, lautend auf die Thurgauische Kantonalbank, aufgefordert, seine Rechte aus diesem Titel bei der Gerichtskanzlei Weinfelden innert der Frist von drei Jahren, gerechnet vom Tage der Publikation an, geltend zu machen, ansonst Titel nebst Zinscoupons als kraftlos betrachtet und durch eine neue Urkunde ersetzt würden. (W. 101⁷)

Kreuzlingen, 24. August 1910.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 26. August. Inhaber der Firma F. Gysler-Wunderli in Zürich I ist Fritz Gysler, von Zürich, in Zürich I. Versicherungsagenturen und kaufmännische Vertretungen. Sonnenquai 16.

26. August. Die Firma Gottl. Maurer in Höngg (S. H. A. B. Nr. 251 vom 9. Oktober 1907, pag. 1746) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma N. Maurer-Pfister in Höngg, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Witwe Natalie Maurer, geb. Pfister, von Zürich, in Höngg. Bäckerei und Restaurant. Zürcherstrasse, zum Frohsinn.

26. August. Die unter der Firma P. A. Kölliker & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 396 vom 18. Oktober 1904, pag. 1581) eingetragene Kollektivgesellschaft (mit Zweigniederlassungen in Genf und Basel), Gesellschafter: Paul Alfred Kölliker, Conrad Morf-Kölliker und Jean Staub, hat sich infolge Hinschiedes des P. A. Kölliker aufgelöst.

Dr. med. Alfred Kölliker, von Zürich, in Buenos-Aires, Conrad Morf-Kölliker, von Zürich, in Zürich V, und Jean Staub-Hubmann, von Oberrieden, in Zürich V, haben unter der Firma A. Kölliker & Co in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1910 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Der Gesellschafter Dr. Alfred Kölliker führt die Firmaunterschrift nicht. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Rudolf Kyburz, von Ober-Entfelden, in Zürich IV, und an Jean Fries, von und in Kloten. Fabrikation und Handel in zahnärztlichen Bedarfsartikeln. Gerbergasse 5, Neuseidenhof.

26. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Paul Carpenter & Söhne, Bücherfabrik Zürich, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1907, pag. 14) ist der Gesellschafter Paul Carpenter infolge Todes ausgeschieden. Die Firma wird abgeändert in Paul Carpenter Söhne, Bücherfabrik Zürich. Die Gesellschafter wohnen: Fritz Carpenter in Zürich V, und Hans Carpenter in Zürich IV.

26. August. Inhaber der Firma A. Weidner, Sohn, in Zürich I ist Armand Weidner, von Basel, in Zürich I. Fisch-, Wild- und Geflügelhandlung. Kuttelgasse 13.

26. August. Actiengesellschaft Baugeschäft & Dampfsäge Wülflingen, vorm. Chr. Müller-Deller, in Wülflingen (S. H. A. B. Nr. 243 vom 18. August 1910, pag. 1479). Der Verwaltungsrat hat seinen bisher zeichnungsberechtigten Mitgliedern Julius Deller-Meili und Carl Müller-Ziegler die Geschäftsleitung übertragen und denselben Einzelunterschrift erteilt.

26. August. Unter der Firma Meili & Rösli A. G. (Meili & Roesli Limitada) hat sich mit Sitz in Zürich am 18. August 1910 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Dauer der Gesellschaft ist auf dreissig Jahre festgesetzt. Diese Frist kann durch Beschluss der Generalversammlung verlängert werden. Zweck der Gesellschaft sind alle Geschäfte auf dem Gebiete kommerzieller und industrieller Unternehmungen und besonders die Weiterführung des unter dem Namen «Limpiadora de Alfombras y Guarda Muebles» (Teppichreinigungs- und Möbelaufbewahrungsanstalt) bekannten und hisber von der Firma «Meili & Rösli» in Buenos Aires, Hauptstadt von Argentinien, betriebenen Geschäftes. Die Gesellschaft kann in der argentinischen Republik und andern Ländern Filialen errichten. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1,000,000 und ist eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 2500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt. Der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates sind jeder einzeln zur Zeichnung für die Gesellschaft berechtigt. Es sind dies: August Meili, von Hettlingen, in Zürich II, Präsident, und Eugen Rösli, von Rüti (Zürich), in Zürich V, Vizepräsident des Verwaltungsrates. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 69, Zürich I (Bureau der Rechtsanwälte Dr. Keller und Dr. Peyor).

27. August. Buchdruckerei Konkordia in Winterthur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 130 vom 22. Mai 1907, pag. 910). Adam Kattenbeller ist als Geschäftsführer zurückgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als Geschäftsführer ernannt: Franz Josef Betz, in Winterthur, in welcher Eigenschaft derselbe für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift führt. Sodann wurde Einzelprokura erteilt an Carl Duf, von Kalthurn (St. Gallen), in Winterthur.

27. August. Genossenschafts-Schumacherei Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 1. Mai 1909, pag. 779). In der Generalversammlung vom 29. Juni 1910 wurde eine Statutenrevision beschlossen. Als Änderungen sind zu konstatieren: Die Genossenschaft hat den Zweck, durch Vermittlung neuer Schuhwaren, sowie Anfertigung solcher und aller ins Fach einschlagenden Reparaturen in eigenen Werkstätten, ihren Mitgliedern und deren Angehörigen diese Fabrikate in guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen abzugeben. Die von Einzelmitgliedern zu übernehmenden Anteilscheine sind auf Fr. 20 fixiert. Kollektivmitglieder haben beim Eintritt einen Anteilschein von Fr. 50 einzubezahlen. Bei Ausschluss eines Mitgliedes verfällt dessen Anteilscheinguthaben der Genossenschaft. Der aus der Jahresrechnung sich ergebende Ueberschuss wird zur Verzinsung des Anteilscheinkapitals mit höchstens 5% und zur Aneufüllung eines Reservefonds verwendet. Eine Rückvergütung an die Mitglieder auf ihre Warenbezüge kann erst beschlossen werden, wenn der Reservefonds die Höhe von Fr. 25,000 erreicht hat. Der Vorstand besteht aus 7—11 Mitgliedern. Die Vorstandsmitglieder Mentona Balsiger-Moser, Hermann Glück, Konrad Schmid, Heinrich Schärer und Ferdinand Strehel sind zurückgetreten. Der Vorstand besteht aus: Albert Baltisser, Präsident, bisber; Heinrich Rosenberger, Vizepräsident, bisber; Hans Vogel, Aktuar, bisber; Johann Hablützel, bisber; David Katz, von Opaka (Galizien), in Zürich III; Rudolf Blank, von Bolligen (Bern), in Zürich III; Edwin Boller, von Uster, in Zürich III; Frans Valin, von Keln, in Zürich V, und Alfred Isler, von Wohlen, in Zürich III, letztere 6 Beisitzer. Die Vorstandsmitglieder Heinrich Rosenberger, dieser als Präsident, A. Baltisser und F. Valin bilden die Betriebskommission. Gemäss Beschluss des Vorstandes führen die rechtsverbindliche Unterschrift je zu zweien kollektiv: Präsident und Aktuar des Vorstandes, der Präsident der Betriebskommission und der Geschäftsführer Hermann Glück, bisber Vorstandsmitglied.

27. August. Die Firma Alex. Bloch-Sax in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 258 vom 24. September 1907, pag. 1657), und damit die Prokura Leo Wollenberger — Getreide-Kommissions- und Agenturgeschäft — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. August. Die Firma M. Fleischmann & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 147 vom 7. Juni 1910, pag. 1025) erteilt eine weitere Einzelprokura an Alexander Bloch, von Sissach (Baselland), in Zürich II.

Bern — Berne — Berna

Bureau Thun

1910. 27. August. Inhaber der Firma R. Schönholzer, in Thun ist Robert Schönholzer, von Istighofen (Kanton Thurgau), wohnhaft in Thun. Natur des Geschäftes: Konfektion. Geschäftslokal: Bälliz.

Waadt — Vaud — Val de Saône

Bureau de Cossonay

1910. 26. août. Dans son assemblée générale du 7 février 1910, la Société de Fromagerie de Villars-Lussery, association ayant son siège à Villars-Lussery (F. o. s. du c. des 23 juin 1883, page 754, et 13 avril 1908, page 630), a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Alf. Borgeaud; vice-président: Frs. Guillemin; secrétaire-caissier: Vincent Guillemin; tous à Villars-Lussery.

26. août. Dans son assemblée générale du 10 janvier 1910, le Syndicat agricole de Bettens, association ayant son siège à Bettens (F. o. s. du c. du 27 avril 1894, page 432), a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Louis Magnin; secrétaire: Constant Fontannaz; caissier: Constant Dubrit; tous à Bettens.

Bureau de Nyon

26. août. La raison Alf. Böller-Dutrit, à Nyon, eaux minérales et gazeuses, liqueurs, exportation (F. o. s. du c. du 26 juillet 1907, page 1335), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

26. août. Le chef de la maison Teulet, à Vich, avec le sous-titre «Scierie de Vich», est Paul-Emile-Antoine Teulet, d'origine française, domicilié à Begnins. Genre de commerce: Scierie, bois de construction et entreprise de bâtiments.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 28025. — 26. August 1910, 8 Uhr.

A. Löliger & Co, Distillerie Alcoda, Altdorf (Schweiz).

Liköre und Spirituosen, sowie darauf bezügliche Geschäfts-papiere und Reklameartikel.

ALCODA

Güterverkehr Mannheims. Nach dem Jahresbericht der Handelskammer für den Kreis Mannheim ist der Gesamtgüterverkehr Mannheims (einschliesslich Rheinau) im Jahre 1909 weiter gesunken um 279,170 t von 13,812,919 t auf 13,533,749 t = 2%. Der Gesamthafenverkehr Mannheims ist von 5,958,037 t auf 5,709,996 t, also um 248,041 t, der Rheinaufgabenverkehr von 1,851,592 t auf 1,668,154 t, also um 183,438 t gesunken.

Die Abnahme im Gesamtverkehr beider Häfen beträgt zusammen 431,479.5 t oder 5.5%. Der Güterverkehr im Hafen von Ludwigshafen betrug 2,440,891 t gegen 2,176,056 t im Jahre 1908.

— **Internationale Ausstellungsarchiv.** In dem gleichen Masse, in dem das Ausstellungswesen in geordnete Bahnen gelenkt wird und in systematischer Regelung zu gesunden beginnt, ergibt sich auch das Bedürfnis, Leistungen und Ergebnisse, die bei Organisation der einzelnen Ausstellungen gewonnen werden, nicht mit diesen selbst ihr Ende finden, und sie ungenutzt vergehen zu lassen, sondern ihnen bleibende Dauer zu geben, dadurch, dass alles einschlägige Material an einer einheitlichen Stelle zentralisiert gesammelt wird. Ein solches Archiv soll dem praktischen Zwecke dienen, die Erfahrungen, die sich bei Durchführung von Ausstellungen ergeben, für kommende Veranstaltungen fruchtbar zu verwerten und damit ihre allgemeine Nutzbarmachung zu gewährleisten. Auf mehrfache Anregung aus Interessentenkreisen hat sich deshalb die «Ständige Ausstellungskommission für die Deutsche Industrie» entschlossen, die bei ihr auf diesem Gebiete bereits bestehenden Sammlungen zu einem Internationalen Ausstellungsarchiv auszubauen. Dieses soll die Ausstellungs-Architektur und -Literatur, Aussteller-Propaganda usw., kurz alle ausstellungstechnischen Dokumente umfassen, daneben vor allem auch das wichtige Gebiet der Ausstellungsreklame (Plakate, Verschlussmarken, sonstige graphische Publikationen für Ausstellungen).

— **Sparkasse und Altersrentenversicherung.** Die Hamburger Sparkasse von 1827 hat eine für das Sparkassenwesen bedeutungsvolle Neuerung getroffen. Der Senat und das kaiserliche Aufsichtsamt für Privatversicherung haben nämlich die Vereinbarungen genehmigt, die zwischen der Hamburger Sparkasse von 1827 und der Lebens- und Pensionsversicherungs-Gesellschaft Janus in Hamburg abgeschlossen worden sind und die den Zweck verfolgen, im Interesse der Volkswohlfahrt das Sparkassenwesen mit der Altersversicherung zu verbinden. Jeder Einleger der Hamburger Sparkasse von 1827 kann künftig bewirken, dass die Zinsen seines Guthabens dazu verwandt werden sollen, um bei dem Janus eine Altersrentenversicherung zu beschaffen. Das Kapital selbst, wie alle sonstigen Spareinlagen bleiben dabei zu seiner freien Verfügung.

— **Internationaler Kongress für kaufmännisches Bildungswesen in Wien.** Die Handels- und Gewerbekammer für das Erzherzogtum unter der Ems hat beschlossen, die Teilnehmer an dem IX. internationalen Kongress für kaufmännisches Bildungswesen am Montag, den 12. September feierlich zu empfangen. Fast alle Länder der Erde sind bei diesem Kongresse durch Delegierte der Regierungen, der kaufmännischen Korporationen und Unterrichtsanstalten, durch Kaufleute, Professoren und Beamte vertreten. Bereits jetzt zählt dieser Kongress an 900 Teilnehmer.

Weizenpreise

(Nach dem Economiste européen)
(Per 100 Kilogramm)

	22. Juli	4. August	11. August	18. August	25. August
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	28.50	26.75	28.25	28.25	28. —
Liverpool	20.99	20.27	20.93	21.20	20.89
Berlin	27.25	24.18	24.90	25.18	24.71
Budapest	22.15	19.82	20.16	20.60	20.53
Chicago	21.19	20.46	19.30	19.40	19.08
New-York	21.07	19.40	20.59	20.90	20.59

Situation de l'industrie en France. Pendant le mois de juin, le travail était très actif dans le bâtiment et les industries qui en dépendent. Dans l'industrie textile, on continuait à chômer un jour au moins par semaine dans nombre de centres cotonniers; la situation restait satisfaisante dans les autres textiles. Dans la soie, l'activité se maintenait dans le tissage mécanique. Le travail était sensiblement aussi abondant dans le vêtement, notamment à Paris. Dans les métaux, la situation restait assez satisfaisante dans l'ensemble, notamment à Paris. Le chômage a légèrement diminué chez les ferblantiers-boîtiers des côtes bretonnes. Dans le livre, le travail

avait encore un peu baissé, tout en restant satisfaisant pour l'époque. Le chômage restait élevé dans la tonnellerie. L'activité laissait toujours à désirer dans la céramique à Limoges.

1231 syndicats, groupant 324,119 ouvriers, ont répondu, pour juin 1910, au questionnaire mensuel sur l'état du travail et le chômage professionnel. Parmi ces syndicats, 1015 groupant 266,164 ouvriers ont fait connaître le nombre de leurs chômeurs, soit 11,195, ce qui correspond à une moyenne de 4,2 %, en y comprenant les mineurs du Pas-de-Calais, et de 4,7 %, mineurs du Pas-de-Calais non compris. Cette dernière moyenne était, le mois dernier, de 5,4 %; elle était de 6,4 % en juin 1909.

L'ouvrage, pendant le mois de juin 1910, a été jugé, par comparaison avec le mois de mai, plus abondant par 27 % des syndicats, groupant 20 % des syndiqués; équivalent par 55 % des syndicats, groupant 67 % des syndiqués; moins abondant par 18 % des syndicats, groupant 13 % des syndiqués.

A la question: «Estimez-vous la situation du travail satisfaisante pour l'époque?» 777 syndicats, groupant 175,711 adhérents, ont répondu par l'affirmative, et 235, groupant 58,131 adhérents, ont répondu par la négative. (Bulletin de l'office du travail.)

Wochenansweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metalbestand	Portefeuille	Lombard	Kursfällige
Datum	Circulation	Encasse		Nantissements	Engagements
	des billets	metallique		à court éch.	à court éch.
In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. A. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 g = Fr. 5) Ba fr. 1000					
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:					
1910: 23. VIII.	241,102	174,811	99,554	3,641	23,843
1909: 23. VIII.	187,459	140,446	75,620	4,167	27,820
1908: 23. VIII.	139,943	127,580	48,392	1,232	33,656
Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:					
1909: 21. VIII.	41,258	22,815	—	—	—
1908: 22. VIII.	93,095	43,254	—	—	—
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:					
1910: 25. VIII.	812,429	204,499	618,524	59,535	86,463
1909: 26. VIII.	745,043	157,718	610,699	48,841	88,800
1908: 20. VIII.	726,871	152,053	584,936	55,441	80,800
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:					
1910: 23. VIII.	1,883,159	1,882,562	1,109,881	79,894	804,096
1909: 23. VIII.	1,801,215	1,410,601	1,007,423	80,460	981,944
1908: 22. VIII.	1,763,774	1,457,040	1,104,808	74,355	947,961
Bank von England: — Banque d'Angleterre:					
1910: 24. VIII.	707,832	1,008,227	1,136,663	—	1,445,821
1909: 25. VIII.	736,938	1,006,920	1,095,597	—	1,375,878
1908: 26. VIII.	731,322	968,297	1,056,034	—	1,302,746
Bank von Frankreich: — Banque de France:					
1910: 24. VIII.	4,922,458	4,243,385	840,045	545,871	902,437
1909: 25. VIII.	4,874,870	4,607,586	580,838	501,241	1,003,811
1908: 26. VIII.	4,661,204	4,130,930	723,706	517,818	911,305
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:					
1910: 20. VIII.	549,536	288,094	117,621	166,125	9,046
1909: 21. VIII.	562,543	349,440	125,608	108,391	14,220
1908: 22. VIII.	528,128	296,274	113,875	137,420	9,851
Oesterreichisch-ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:					
1910: 23. VIII.	2,161,468	1,718,662	710,056	60,977	226,648
1909: 23. VIII.	2,003,890	1,747,447	417,966	64,084	186,150
1908: 23. VIII.	1,935,570	1,529,940	575,062	72,016	197,720
TOTAL:					
1910:	11,227,979	9,020,240	4,632,344	915,543	8,498,354
1909:	10,963,216	9,442,973	3,913,751	807,184	3,768,623
1908:	10,579,907	8,702,968	4,206,813	858,282	3,484,039
New-York Associated Banks:					
1910: 20. VIII.	285,200	1,857,600	6,189,500	—	6,373,500
1909: 21. VIII.	252,900	1,726,850	6,755,950	—	7,032,500
1908: 22. VIII.	275,850	2,050,850	6,432,500	—	6,940,500

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Nachweisbar sehr gut prosperierendes Geschäft mit nur feiner, kaufkräftiger Klientel sucht zwecks erforderlicher Vergrößerung (2255.)

stillen od. aktiven Teilhaber mit 20 bis 25 Mille Einlage

Sichere und vorteilhafte Kapitalanlage ohne Risiko. Geßl. Offerten seriöser Reflektanten erbeten unter Chiffre E 6672 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Erste Schweiz. Uhren-Aktien-Gesellschaft BASEL

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 17. September 1910, nachmittags 4 Uhr im Domizil, 3 Centralbahnplatz

Traktanden:

1. Vorlage der letzten Jahresrechnung.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Genehmigung der Jahresrechnung. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Diverses.

Basel, 29. August 1910.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique Suisse de Piles Electriques

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (2225.)

assemblée générale ordinaire

pour le 9 septembre 1910, à 3 heures de l'après-midi

à Neuchâtel, Hôtel Municipal (Salle des Commissions)

avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Lecture du dernier procès-verbal.
- 2^o Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Vote sur les conclusions de ces rapports et décisions à prendre conformément aux articles 33 et 43 des statuts.
- 4^o Nominations statutaires.

A dater de ce jour, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires sont à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront se munir d'une carte qui leur sera délivrée par la Banque Cantonale Neuchâteloise, contre présentation des titres ou d'un reçu de banque.

Fleurier, le 30 août 1910.

Le conseil d'administration.

Die neueste Errungenschaft

der Hinzfabrik, Berlin, ist die mechanische Buchführung Grundbuchung, Uebertragung, Journalisierung und Gruppenabrechnung, alles in einer Niederschrift. — Uebertragen, Suchen, Kollationieren, Rückstand, Kopfschmerzen und Ueberarbeit gibt es nicht mehr. (1991)

Verlangen Sie Prospekt Nr. 38.

Schmassmann & Co., Zürich

Bahnhofstrasse 110

Gesucht für baldigen Eintritt auf kaufmännisches Bureau, intelligentes, mit Schreibmaschine u. Stenographie durchaus vertrautes

Fräulein

Englisch erwünscht. — G.H. Offerte mit Angabe von Gehaltsansprüchen u. Referenzen u. Chiffre Z. V. 12896 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. 2245.

Ankauf von Heu und Stroh

Das eidg. Oberkriegskommissariat hat die Absicht, Heu und Stroh anzukaufen. (6654 Y) (22461)

Die Lieferungsvorschriften können von der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden. Diese nimmt schriftliche Angebote, mit der Aufschrift «Angebot für Fourage» versehen, vom 15. September an entgegen.

Bern, den 26. August 1910.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen und Romanshorn

Staatsgarantie

Kündigung und Verlängerung von 4% Obligationen

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen

4% Inhaberoobligationen

deren Vertragsdauer seit

1. Juli 1909 bis und mit 28. Februar 1910 abgelaufen ist, zur Rückzahlung auf den

20. September 1910

und anerbieten die Verlängerung zum gleichen Zinsfuß auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (F 2475 Z) 2150,

Die Titel sind beförderlichst bei uns oder unsern Filialen zur Anbringung des bezüglichen Prolongationsvermerkes einzuweisen; für nicht abgestempelte Titel hört die Verzinsung mit dem 20. September 1910 auf.

Weinfelden, den 19. März 1910.

Die Direktion.

Banque Populaire Suisse, Porrentruy

Les titres suivants de la Banque Populaire Suisse, à Porrentruy, sont égarés ou volés: (H 2417 P) (2237.)

3 obligations 4% au porteur, de fr. 1000 chacune, nos 167645, 167646, 167647, avec coupons au 1^{er} novembre 1910 et suivants.

2 obligations 4% au porteur, de fr. 1000 chacune, nos 225588 et 225589, avec coupons au 1^{er} août 1910 et suivants.

8 obligations 4% au porteur, de fr. 500 chacune, nos 208339, 208340, 208341, 208342, 208343, 208344, 214330, 214331, avec coupons au 1^{er} août 1910 et suivants.

1 carnet d'épargne, n° 1534, de fr. 240, au nom de Anna Kopp, née Deur, à Grandvillars.

Le coupon de dividende pour 1909 de la part sociale n° 16652.

Le coupon de dividende pour 1918 de la part sociale n° 47759.

Nous sommions les détenteurs éventuels de ces titres de les présenter à nos guichets dans le délai de six mois à partir de ce jour, faute de quoi il en sera délivré des duplicatas.

Porrentruy, le 19 août 1910.

La direction.

Konkursrechtlicher Verkauf

Aus der Konkursmasse der Wäschereimaschinen- und Küchenapparate-Fabrik Oertmann A.-G. werden, solange der Vorrat reicht, aus freier Hand verkauft:

Waschmaschinen für Dampfheizung und direkte Feuerung, Zentrifugal-Ausschwingmaschinen, Spülmaschinen, Glättmaschinen für Dampf- und Gasheizung in verschiedenen Breiten. — Grosse Dampfmaschinen mit Absaugung, kleinere Bügelmaschinen, Stärkemaschinen, Trockenapparate, Wascherde, Dampfkochfässer, Zentrifugal- und Rotationspumpen, Turbinen, Teigknetmaschinen, Gasolinapparate, Transmissionsteile, Fittigs, Hahnen etc.

Günstige Gelegenheit für Wäschereibesitzer, Hoteliers, Anstaltsverwaltungen, Färbereien, chemische Fabriken.

Zwecks Besichtigung der Maschinen in der Fabrik in Altstetten und Kaufverhandlungen wende man sich an Hrn. Rich. Oertmann, Bellariastrasse 65, Zürich II. (2201')

Telephon 5343

Konkursamt Enge Zürich II:

J. Ur. Sigris, Notar.

(Za 8685 g)

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital Fr. 4,500,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von Obligationen auf 4 Jahre fest in beliebigen Beträgen. Zinsfuß für die ersten 2 Jahre 4 1/4 %, nachher 4 %, Halbjahrescoupons.

2052,

Die Direktion.

Stanserhorn-Bahn

Von Stans nach dem Stanserhorn (1900 Meter ü. M.) 100 Meter höher als Rigi-Kulm. : : : : Aensserst ruhige und abwechslungsreiche einstudige Fahrt. : : : :

Grossartiges, mit Pilatus und Rigi rivalisierendes Hochgebirgs-Panorama

Ausgedehnte Spaziergänge. — Prachtvolles Schauspiel des Sonnen-Anf. und Niederganges. Taxe hin und zurück: Fr. 10. — (582) Sonntags Fr. 6. —

Komfortiertes Billet für Bahn u. Hotel Stanserhorn (Souper, Logement u. Frühstück) Fr. 18. Verbindung mittelst Engelberg-Bahn mit allen Dampfbooten in Stansstad (Dampfschiffstation).

Empfehlenswert, lohnendster u. billigster Ausflugsort f. Vereine u. Gesellschaften. Für Automobile von Besuchern Gratis-Garage bei der Station Stans.

Société suisse des Spiraux

Les actionnaires de la Société suisse des Spiraux sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour jeudi, 8 septembre 1910, à 4 heures de l'après-midi, au Grand Hôtel Central, à la

Chaux-de-Fonds, avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Lecture du protocole de la dernière assemblée générale.
- 2^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1909.
- 3^o Rapport des contrôleurs.
- 4^o Approbation des comptes et du bilan.
- 5^o Renouvellement du conseil d'administration.
- 6^o Divers.

Conformément à l'art. 27 des statuts, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs, sont déposés à partir de ce jour, chez M. Emile Meyer, maison Blum & Frères Meyer, rue Léopold Robert, n° 39, à la Chaux-de-Fonds, à la disposition de MM. les sociétaires.

Au nom du conseil d'administration:

Le secrétaire, A. Bourquin-Jaccard.

Le président, L. C. Girard-Gallo.

Montreux Grand Hôtel Eden

Modernestes Familienhotel in allerbest, ruhiger Lage am See, neben dem Kur-saal. - Garten. - Mässige Preise. (556)



(4221 Z) Reinige mit Luft. 2132,

Verlangen Sie Prospekt Nr. 201. Bester Staubsaug-Apparat. Schmassmann & Co. Zürich, Bahnhofstr. 110. Anlagen eingebaut u. a. in: Hôtel Royal, Lausanne. Hôtel de la Paix, Lausanne. Hôtel Bon Port, Montreux. Utoschloss Neubau, Zürich. Villa Huber, Horgen. Villa Reiff-Franck, Rüschlikon. Villa Dr. Schnell, Zürich. : : : :

Buxtorf & Cie., Basel & Mannheim

Spedition - Schifffahrt - Lagerung - Verzollung

Schiffahrts-Verkehr

von Basel nach allen Rheinstationen in Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, Bremen und vice versa. 602

Sammelverkehr von und nach allen Richtungen

Dätwyler & Cie., Zürich.

Bank- und Effekengeschäft

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenauflagen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen. (116)

Leistungsfähigste

Rechenmaschine der Welt „MILLIONÄR“

Patent: O. Steiger (1498)

Allein-Fabrikant: Hans W. Egli, Zürich II.

Hypothekenbank in Basel

30 Elisabethenstrasse 30

Aktienkapital Fr. 7,000,000

Reservefonds Fr. 1,660,000

Bis auf weiteres nehmen wir fortwährend Bareinzahlungen an gegen unsere (233;)

4% Obligationen, al pari

mit Jahrescoupons, je nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber lautend, auf drei Jahre fest und nachher beidseitig auf 6 Monate kündbar, ferner gegen

Guthabensbüchlein, gegenwärtiger Zinsfuß 4%

auf 6 Monate kündbar.

Auswärts nehmen wir uns Einzahlungen entgegen und besorgen die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Aktien und Obligationen in

Zürich die Herren Escher & Rahn,

Bern die Herren Wytenbach & Cie.

Die Direktion.

Aprikosen von Saxon

Kistchen von 10 kg 5 kg 2 1/2 kg
Extra 7.50 4. — 2.35
1a Auswahl 6.50 3.50 2. —
Confitüre 6.50 3.25 1.75

Franko gegen Nachnahme

Tomaten, Reines-Clauden 25 bis 35 Cts. Birnen und Äpfel. (2140) (25407 L) John Dufaux, Saxon.

Agentur für Basel

und Umgebung (event. grösseren Bezirk) gesucht. (2280.)

Lagerraum

im Zentrum der Stadt, mit oder ohne Schaufenster, in Verfügung. Offert, sub Chiffre R 5402 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

PATENT-ANWALT ZÜRICH

ZÜRICH - Bahnhofstr. 81
TELEPH. 2967 (ETABL. 1895)

Zürcher - Ull

3727 Y) oder (1986)

Der Wasendoktor

12. nochmals vermehrte Auflage

mit schönen Bildern (Holzschnitten) und einem 2. grossen Nachtrag.

Hochinteressante Broschüre, zu beziehen zu Fr. 1 beim Verfasser

Pfarrer Wyss in Muri bei Bern.

Kassenschränk

fast wie neu, ist wegen Liquidation (3237 Z) (4770.)

sehr billig abzugeben

Offert. erbeten unt. Kassenschränk, poste restante, Bern.

BREVETS D'INVENTION

MARQUES DE FABRIQUE - DESSINS - MODELES
ORDRE GENERAL, REMISE EN 1890 LA CHAUX-DE-FONDS.

MATHEY-DORET Ing. Conseil (6602 Q) 797

Adressen

aller Länder und Branchen, auch Bezugsquellen liefert auf Kuverts, Listen und Streifen

geschrieben Internat. Adressenverlag, Zürich II (Seest. 65). Gegründet 1894.

Telephon 5881. Prospekt gratis. (Za 13673) (2256.)

CARL MÜLLER ZÜRICH Patent-Bureau

PRIMA REFERENZEN 132

Buchführung
Ordre zuverlässig, rasch, diskret
veranschlagte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherreparaturen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen.
Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Leontardsbalde 10 beim Central, Zürich. (12.)